

AfD begrüßt Dänemarks Genehmigung zum Bau von Nord Stream 2

Angesichts des überhasteten Kohle- und Atomausstiegs würden ohne die Gasimporte aus Russland die Risiken unserer Energiesicherheit wachsen.

AfD-Bundessprecher **Dr. Alexander Gauland** hat die Genehmigung des Baus des letzten Teilstücks der Gaspipeline Nord Stream 2 durch Dänemark begrüßt:

„Die Zustimmung Dänemarks zum Bau des letzten Teilstücks der Erdgas-Pipeline Nord Stream 2 durch seine Hoheitsgewässer ist eine gute Nachricht. Es ist im deutschen Interesse, dass wir über diese Versorgungsleitung ohne Blockademöglichkeiten durch Transitstaaten direkt Gas aus Russland beziehen können. Es war daher richtig, dass der Bau von Nord Stream 2 auch gegen den Widerstand der Vereinigten Staaten, Polens oder Frankreichs, die jeweils ihre ganz eigenen wirtschafts- und energiepolitischen Ziele verfolgen, durchgesetzt wurde. Angesichts des überhasteten Kohle- und Atomausstiegs und der dadurch steigenden Nachfrage nach Erdgas würden ohne die Gasimporte aus Russland die Risiken für die Energiesicherheit in Deutschland weiter wachsen. Wir können der dänischen Regierung dankbar sein, dass sie dem starken außenpolitischen Druck nicht nachgegeben hat und ihre Zustimmung zum Bau von Nordstream 2 gegeben hat“, sagt Gauland.